

Warum Hunde - Warum Zucht

Warum Hunde?

Hunde waren, sind und werden immer eines der wichtigsten Teile in meinem Leben sein. Ich liebe sie mit und für all ihre tollen und guten Eigenschaften und auch die vielleicht nicht so tollen und guten Eigenschaften nehme ich mit einem kleinen Zwinkern im Augenwinkel und mit Konsequenz. Meine Hunde geben mir Halt, Zufriedenheit, Ruhe, Ausgeglichenheit und Freude und schenken mir völlig uneigennützig ihre ganze Wärme, Liebe und Dankbarkeit. Bei und mit ihnen kann ich mich erholen vom Streß des Lebens. Sie sind für mich pures Lebenselixier und nur wenn es meinen Hunden gut geht, geht es auch mir gut. Ich bin traurig, wenn sie krank sind und mein Herz strahlt, wenn sie vor lauter Glück ausgelassen umhertoben oder sich einfach nur anuscheln. Ein Leben ohne Hunde ist für mich kein erfülltes Leben. Auch für mich gab es schon Zeiten in denen mein Herz vor Trauer über den Verlust einer meiner Hunde zerspringen wollte und ich vor lauter Schmerz keinen Hund mehr haben wollte, nur um nicht wieder so leiden zu müssen. Diesen schmerzlichen Verlust, diese unerträgliche Stille im Haus wollte ich niemals wieder ertragen müssen. Aber als richtiger „Hundemensch“ werde ich, solange es geht, niemals ohne Hunde leben können und glücklich sein.

Und warum nun Zucht?

Ja, warum nun Hundezucht?

Diese Frage kann ich eigentlich ganz kurz beantworten – weil ich mich bis über beide Ohren in diese wunderbare Hunde, deren tollen Charakter und Eigenschaften verliebt habe.

Es gibt aber noch eine zweite, etwas längere Antwort.

Als ich mich vor 5 Jahren für meinen „Gray vom kleinen Hirten“ entschied und ihn auch von seiner Züchterin Kerstin Thiele bekam, musste ich noch eine andere Entscheidung treffen. Kerstin wollte Gray nur an einen geeigneten Welpenkäufer abgeben, der nicht nur alle sonstige Voraussetzungen erfüllte, sondern auch bereit war den Versuch zu starten, ihn zum Zuchtrüden zu machen. Ich dachte nach und entschied, ich habe Zeit und Lust dazu und Leben ist Veränderung, obwohl ich wusste, ich habe keine große Ahnung von Zucht, Verpaarungen, Ausstellungen etc. Also, mit der Unterstützung von Kerstin, packte ich es an. Ich wusste ja, egal was ist, auf Kerstin konnte und kann ich mich zu jeder Zeit verlassen.

Gray zog bei mir ein und endlich war wieder richtig Trubel im Haus und in meinem Herzen. So ein kleiner süßer Frechdachs. Er ist ein Sonnenschein mit vorzüglichen Zucht Voraussetzungen und ein Startalent auf Ausstellungen. Die Ausstellungen kamen und gingen mit super Erfolgen, dann kam die Nachzuchtbeurteilung, die Untersuchungen (HD, Herz, Schilddrüse – alles ok), dann wieder Ausstellungen und dann das Ziel, die Körung incl. Wesentest waren in greifbarer Nähe. Wir fuhren nach Dortmund zur Europasiiegerzuchtschau mit der sich anschließenden Körung. Es war ein verdammt langer Tag mit verdammt viel Streß, Aufregung und komischen Gefühlen im Bauch. Immerhin Gray's und meine erste Körung incl. Wesentest, keine Ahnung was da kommt und wie es laufen wird.

Es lief super – 5 Deckakte ohne Auflagen – mehr geht im APH, unserem Zuchtverein, nicht.

Und kaum zwei Monate später stand auch schon die erste Pönhündin (Truffla z. Wielgowa) vor unserer Tür und so ging es weiter. Gray hatte Hündinnen von ganz lieb bis ganz zickig aus dem In- und Ausland und deckte alle souverän und erfolgreich. Er ist inzwischen stolzer Papa von ca. 80 Welpen, die in ganz Europa und den USA ihr zu Hause gefunden haben. Mein Gray hatte also jede Menge Spaß und ich konnte üben, üben, üben.

Ich war und bin also stolzer Besitzer eines sehr erfolgreichen Deckrüden und für mich persönlich als

Deckrüdenbesitzer gehört auch der Besuch eines jeden Wurfes von Gray dazu. Inzwischen sind einige von Gray's Kindern selbst Zuchrüden und Zuchthündinnen und die anderen Gray Kinder sind tolle freundliche Familienhunde.

Aber egal ob Zuchrüde, Zuchthündin oder „einfach“ Familienhund, alle sind wohlbehütet und unendlich geliebt von ihren Besitzern.

Inzwischen hat Gray die genehmigten Deckakte verbraucht und auch die Nachkörung wieder super absolviert. Auch hier wurden ihm wiederum 5 Deckakte ohne Auflagen genehmigt.

Da ich damals so begeistert von Nathan von der Widderburg und Romina von der Widerburg, Gray's Eltern, war, wuchs in mir von jetzt auf gleich der Wunsch, irgendwann auch mal so ein tolles Pon-Paar zu haben. „Mädchen eigens“ für Gray und natürlich auch für mich. Und so fingen Kerstin und ich vor ca. 3,5 Jahren an zu suchen, welches Pon-Mädchen bei mir einziehen wird. Und ja endlich. In Polen war der A-Wurf bei Anna Kucharska in Wroclaw gefallen, zwei Rüden und eine Hündin. Nun hieß es hop oder top. Wir haben telefoniert, gemailt, Bilder erhalten, gewartet, gehofft, die Zeit verflucht, weil sie viel zu langsam verging (8 Wochen sind nun mal eine Ewigkeit). Und dann endlich, der große Tag. Kerstin begleitete mich. Es war eine lange Fahrt und ein Wechselbad der Gefühle. Hoffentlich ist alles ok. Hoffentlich ist sie gesund. Hoffentlich entspricht sie unseren Vorstellungen von einer vielleicht zukünftigen Zuchthündin. Und dann die Erlösung. Anjuli war und ist perfekt für mich. Sie ist die absolut passende Hündin zu meinem Gray und entspricht in allem den Voraussetzungen eines Pon's entsprechend des Rassestandards des APH's / VDH's.

Anjuli hat inzwischen sehr erfolgreich Ausstellungen besucht, alle erforderlichen Untersuchungen erledigt und hat am 03.09.2011 absolut erfolgreich die Körung incl. Wesenstest unseres Zuchtvereins, dem APH, bestanden. Ihr wurde die höchste Wurfgenehmigung für Hündinnen des APH erteilt - 3 Würfe ohne Auflagen genehmigt.

Neben der wichtigen Voraussetzung, eine geeigneten, gesunden und den Rassenvoraussetzungen des VDH entsprechenden Zuchthund zu haben, gibt es für mich noch eine ganz wichtige Voraussetzung für die Zucht. Diese Voraussetzung ist, dass ich nur im Allgemeinen Club für polnische Hunderassen (APH) unter dem Dachverband des deutschen Hundewesens (VDH) züchte.

Meine Zucht ist und wird immer eine Hobbyzucht sein. Hobbyzucht im Rassezuchtverein APH heißt für mich, dass ich mit Leib und Seele bei der Sache bin und es schon fast als Berufung anzusehen. Und für meine Hobbyzucht beschäftige ich mit der Rasse, mit deren Eigenarten, Besonderheiten und Krankheiten etc. und widme mich mit Verstand, Wissen und Umsicht der Entwicklung der Rasse PON. Ich habe in den letzten Jahren sehr viel über Zucht Voraussetzungen, Verpaarungen und Welpenaufzucht etc. gelernt und selbstverständlich auch entsprechende qualifizierte Seminare besucht. Und auf das umfassende Zuchtwissen meiner befreundeten Züchter, meiner Tierärzte und Tierheilpraktiker kann ich jeder Zeit zurückgreifen. Sie stehen mir jeder Zeit mit Rat und Tat hilfreich zur Seite, wo für ich natürlich unendlich dankbar bin.